

Bundesamt für Strahlenschutz

**Bekanntmachung
gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV)
1. Ergänzung zur Bauartzulassung
mit dem Bauartzeichen BfS 20/08 S RöV**

Vom 13. Juli 2017

Gemäß den §§ 8 bis 12 und der Anlage 2 RöV in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, wird die Bauart der folgenden Vorrichtung wie folgt ergänzt:

Bezeichnung der Vorrichtung: Störstrahler
(gemäß § 2 Nr. 18 RöV)

Typ/Firmenbezeichnung: VS 30029 (Strahlenschutzbauart D21)

Inhaber der Zulassung/Hersteller der Vorrichtung:
Siemens AG
Rohrdamm 88
13629 Berlin

Zusätzlicher Hersteller der Vorrichtung:
Siemens Medium Voltage
Switching Technologies (Wuxi) Ltd.
No. 12 Hanjiang Road, Wuxi City
Jiangsu Province, 214028,
Volksrepublik China

Zugelassene Verwendung: Der Störstrahler ist als Vakuumschaltkammer zum Betrieb in Hochspannungs-Schaltgeräten zugelassen.

Befristung der Zulassung: 10. November 2018

Die Ergänzung des Zulassungsscheins umfasst folgende Punkte:

Die Bauart des o.g. Störstrahlers ist auch mit folgender technischer Änderung zugelassen:

Für die im mittleren Teil der Vakuumschaltröhre befindliche Schaltkammer aus Kupfer mit einer Länge von 130 mm und einem Durchmesser von 123 mm ist eine Materialstärke von mindestens 2,4 mm (vormals mindestens 2,8 mm) ausreichend.

Salzgitter, den 13. Juli 2017
Z 5-57502/2-2013-004-E1

Bundesamt für Strahlenschutz
Im Auftrag
Czarwinski